



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 10. Sitzung vom 21. Juli 2014

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT DIEGO MOLTRER  
und VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DE GODENZ, STIRNER BRANTSCH UND  
VIOLA

**XV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

### In vereinheitlichter Debatte:

**Gesetzentwurf Nr. 12:** Bestimmungen betreffend die Änderung des Haushaltes für das Jahr 2014 und des Mehrjahreshaushaltes 2014 - 2016 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (*Finanzgesetz*) -*(eingebracht vom Regionalausschuss)*;

**Gesetzentwurf Nr. 14:** Änderung des Haushaltsvoranschlages der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2014 und Dreijahreshaushalt 2014 - 2016 (*eingebracht vom Regionalausschuss*).

*(- Tagesordnungsantrag Nr. 1: genehmigt mit einem Ersatzantrag;*

*- Gesetzentwurf Nr. 12: genehmigt;*

*- Gesetzentwurf Nr. 14: von den Abgeordneten der Provinz Bozen nicht genehmigt; an das regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen zugeschickt).*

Am 21. Juli 2014 um 10.04 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1891/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Moltreter unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz, Stirner Brantsch und Viola.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordnete Achammer (für den Vormittag), Artioli, Dello Sbarba, Ferrari, Foppa, Gilmozzi, Grisenti, Hochgruber, Klotz, Kompatscher (für den Vormittag), Mair, Mosna, Olivi, Tinkhauser, Tommasini (für den Vormittag), Urzi und Widmann für ihre Anwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Viola verliest das Protokoll der 9. Sitzung vom 3. Juli 2014, das gemäß Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Es ist folgender **Gesetzentwurf** eingebracht worden:

**Nr. 15** eingereicht am 14. Juli 2014 von den Regionalratsabgeordneten Bezzi, Civettini und Fugatti betreffend „Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 5/2014 – Änderung der Altersvoraussetzungen für die Auszahlung der bis zur XIV. Legislaturperiode angereiften Leibrenten“

Am 14. Juli 2014 haben die Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Heiss den **Beschlussantrag Nr. 14** eingebracht, auf dass sich der Regionalrat oder der Regionalausschuss für die Live-Stream-Direktübertragung der Sitzungen des Regionalrates und für die Veröffentlichung der einzelnen Redebeiträge mit einem einheitlichen Ressourcenverweis (URL) auf der Web-Seite des Regionalrates nach Abschluss einer jeden Sitzung einsetzt.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

**Nr. 53,** eingereicht am 3. Juli 2014 von den Regionalratsabgeordneten Schiefer und Foppa, um Informationen über den Brennerbasistunnel und im Besonderen über die Trassenführung im Unterland zwischen Salurn und Trient zu erhalten, auch in Hinsicht auf die Erhaltung der Trinkwasserquellen und Beeinträchtigung der Lebensqualität der Anwohner angesichts des Abtransports und Verarbeitung des Aushubmaterials;

**Nr. 54,** eingereicht am 4. Juli 2014 von den Regionalratsabgeordneten Bottamedi, Degasperi und Köllensperger, um in Erfahrung zu bringen, welche Gründe den Ausschuss dazu veranlasst haben, mit Beschluss Nr. 81 vom 23. April 2014 - im Widerspruch zur „spending review“, mit der auf gesamtstaatlicher Ebene eine Kürzung der Gehälter der Führungskräfte sowie deren Anzahl gefordert wird - einen Lehrgang für Anwärter auf das Amt einer Führungskraft zu organisieren, anstatt einen Fortbildungskurs für die im Verzeichnis bereits eingetragenen Führungskräfte, auch angesichts der in diesem Beschluss enthaltenen Zielsetzungen, zu veranstalten;

**Nr. 55,** eingereicht am 15. Juli 2014 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Degasperi und Bottamedi, mit Bezug auf das Antwortschreiben des Präsidenten des Regionalrates zu ihrer Anfrage Nr. 11, um zu erfahren, wie viel alle amtierenden und ehemaligen Abgeordneten an Beiträgen für die direkte und

übertragbare Leibrente, auch in Form von Barwert, eingezahlt haben, wobei auch der Anteil zu Lasten des Regionalrates anzugeben ist.

Die Anfragen Nr. 49 und Nr. 51 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort.

Der Präsident fordert das Plenum auf, Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

**In vereinheitlichter Debatte:**

**Gesetzentwurf Nr. 12:** Bestimmungen betreffend die Änderung des Haushaltes für das Jahr 2014 und des Mehrjahreshaushaltes 2014 - 2016 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (*Finanzgesetz*) - (*einggebracht vom Regionalausschuss*);

**Gesetzentwurf Nr. 14:** Änderung des Haushaltsvoranschlages der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2014 und Dreijahreshaushalt 2014 - 2016 (*einggebracht vom Regionalausschuss*).

Abg. Renzler verliest die Berichte der II. Gesetzgebungskommission, während die Abg. Pöder, Oberhofer und Degasperri die Minderheitenberichte, deren Erstunterzeichner sie sind, verlesen.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte.

Zum Fortgang der Arbeiten und zur Geschäftsordnung ergreift mehrmals Abg. Fugatti das Wort, dem der Präsident repliziert.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Im Rahmen der Generaldebatte ergreift Abg. Bezzi das Wort.

Den Vorsitz übernimmt sodann Vizepräsident Mussner, der zur Geschäftsordnung Stellung nimmt.

Abg. Pöder ergreift im Rahmen der Generaldebatte das Wort.

Den Vorsitz übernimmt wieder Präsident Moltrer, der den Abg. Fugatti und Civettini das Wort erteilt.

Um 13.00 Uhr hebt Präsident Moltrer die Sitzung auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Präsident Moltrer die vereinheitlichte Generaldebatte zu Punkt 1) der Tagesordnung wieder auf und erteilt den Abg. Civettini und Borga das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Fugatti das Wort, dem der Präsident antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen auch die Abg. Civico und Civettini das Wort, wobei letzterer eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Minderheitensitzung beantragt.

Der Präsident gibt dem Antrag des Abg. Civettini statt und unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 15.25 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.43 Uhr wieder aufgenommen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift mehrmals Abg. Fugatti das Wort, dem Präsident Moltrè antwortet.

Im Rahmen der vereinheitlichten Generaldebatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 12 und Nr. 14 erteilt der Präsident dem Abg. Bezzi zum zweiten Mal das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Mussner, der den Abg. Leitner, Degasperi und Giovanazzi das Wort erteilt.

Präsident Moltrè übernimmt wieder den Vorsitz, der dem Präsidenten der Region Rossi das Wort erteilt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Civettini das Wort, der zwecks Beratungen eine Unterbrechung der Sitzung beantragt.

Abg. Degasperi ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Präsident Rossi das Wort.

Der Präsident gibt dem Antrag des Abg. Civettini statt und unterbricht die Sitzung für 20 Minuten.

Es ist 16.42 Uhr.

Die Sitzung wird um 17.10 Uhr wieder aufgenommen.

Zum Fortgang der Arbeiten erteilt Präsident Moltrè dem Präsidenten der Region Rossi das Wort, der eine kurze Unterbrechung beantragt, um aufgrund der getroffenen Vereinbarung die notwendigen Unterlagen erstellen zu können.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 17.30 Uhr auf.

Es ist 17.02 Uhr.

Die Sitzung wird um 18.09 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Moltrè nimmt die vereinheitlichte Debatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 12 und Nr. 14 wieder auf und erteilt den Abg. Fugatti, Bezzi, der den Tagesordnungsantrag und seine Änderungsanträge zurückzieht, Pöder, Civettini, der alle Änderungsanträge seiner

Fraktion mit Ausnahme des Änderungsantrages Prot. Nr. 1927/24 zurückzieht, und der Vizepräsidentin Plotegher das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Präsident Moltrier die Generaldebatte und verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1975 des Erstunterzeichners Pöder, der den Tagesordnungsantrag Nr. 1 zu den Gesetzentwürfen Nr. 12 und 14 ersetzt.

Abg. Pöder erläutert das Dokument.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1975, der den Tagesordnungsantrag Nr. 1 ersetzt, abstimmen, der einstimmig durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird sodann der Übergang zur Artikeldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 12 zur Abstimmung gestellt, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 1 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 1976 des Erstunterzeichners Civettini verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Leitner das Wort, der eine Korrektur im deutschen Text des Änderungsantrages beantragt.

Dazu ergreift Abg. Civettini das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1976 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Der so abgeänderte Art. 1 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Art. 2, 3 und 4 werden nach deren Verlesung und ohne Debatte, in getrennter Abstimmung, mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1927/24, der den Artikel 4-septies einführt und dessen Erstunterzeichner Abg. Fugatti ist, der ihn erläutert, verlesen.

Dazu ergreift die Vizepräsidentin der Region Plotegher das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1927/24 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Art. 5 wird verlesen, ohne Debatte zur offenen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 6 verlesen.

Zum Artikel ergreift Abg. Knoll das Wort, der die Notwendigkeit einer Präzisierung des Wortlautes in Absatz 4 des Artikels hervorhebt.

Art. 6 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Art. 7 und 8 werden nach der Verlesung und ohne Debatte in getrennter Abstimmung mehrheitlich genehmigt.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Gesetzentwurf Nr. 12 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Sodann wird der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 14 mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Art. 1 und 2 werden verlesen und ohne Debatte in getrennten Abstimmungen mehrheitlich genehmigt.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, erinnert der Präsident an die einschlägigen Bestimmungen und lässt namentlich über den Gesetzentwurf Nr. 14 abstimmen, wobei er beim Namensaufruf mit den Abgeordneten der Provinz Trient beginnt und dann mit den Abgeordneten der Provinz Bozen fortfährt.

Nach der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Provinz Trient:

Abstimmende	28
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	19
Gegenstimmen	4
Enthaltungen	5

Provinz Bozen:

Abstimmende	24
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	16
Gegenstimmen	1
Enthaltungen	7

Da unter den Abgeordneten der Provinz Bozen die erforderliche Mehrheit nicht erreicht worden ist, teilt der Präsident mit, dass das Gesetz dem Regionalorgan zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen zugeschiedt wird, so wie dies Art. 84 des Statuts vorsieht.

Präsident Moltrier teilt dem Plenum mit, dass in der Septembersession ein Beschluss zur Ratifizierung der Anfechtung einiger Artikel des Gesetzes Nr. 89 vom 23. Juni 2014 zur Umwandlung in Gesetz - mit Änderungen - des Gesetzesdekretes Nr. 66 vom 24. April 2014 vor dem Verfassungsgerichtshof zur Behandlung ansteht. Da der einzige Punkt auf der Tagesordnung erschöpft ist, schließt er die Sitzung und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 19.29 Uhr

DIE PRÄSIDENTIALSEKRETÄRE

.

DER PRÄSIDENT